

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Nr. 12 vom 15. Juni 2015

Erscheinungsweise: zweimal monatlich

15. Jahrgang / Seite 1

Liebe Leserin,
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST jetzt auch auf Twitter

Wer hätte das gedacht, dass Griechenland den DAX in die Knie zwingen könnte? Die von der griechischen Seite in Poker-Manier initiierte Hängepartie in den Verhandlungen mit den EU-Verantwortlichen setzte in den letzten Wochen die Aktienmärkte in Europa gehörig unter Druck. Das spielt Tsipras geradezu in die Karten, denn er konnte auf Zeit spielen, um für sein Land das bestmögliche Verhandlungsergebnis zu erzielen. Das scheint ihm auch zu gelingen, denn der Druck auf Deutschland, den Griechen in den Verhandlungen entgegenzukommen steigt, denn man will einen Grexit oder einen Grexident unbedingt vermeiden. Die Börsenteilnehmer scheinen dieses Szenario positiv zu bewerten, wie die Reaktion an den Aktienmärkten aktuell zeigt. Der DAX-Index konnte knapp oberhalb des gleitenden 200-Tagedurchschnitts bei rund 10.864 Punkten wieder nach oben drehen und innerhalb von zwei Tagen um 500 Punkte ansteigen. Eigentlich sollte damit die seit April anhaltende Korrektur abgeschlossen und der Weg für weiter steigende Kurse geebnet sein. Die Schwäche an den Aktienmärkten mit einer gleichzeitig ablaufenden Korrekturbewegung an den Rentenmärkten brachte viele Mischfondsmanager ins Schwitzen. Doch nicht alle, wie das nachfolgende Beispiel zeigt:

Über den Mitte Mai 2005 aufgelegten DEUTSCHE AKTIEN TOTAL RETURN (WKN A0D9KW) hatten wir bereits in Ausgabe Nr. 16/2005 erstmals berichtet!

Uns hatte das Konzept des Fonds und die nachweisbar ausgezeichneten Erfolge des Vermögensverwalters Albrecht von Witzleben bereits damals vollauf überzeugt. Zwischenzeitlich sind 10 Jahre vergangen und unser seinerzeit positives Fazit, das wir in vielen weiteren Berichten über das Fondsmanagement bestätigen konnten, gilt nach wie vor. Fernab von den typischen Benchmark-

orientierten Gepflogenheiten der Fondsindustrie konzentrierten sich die beiden Manager Albrecht von Witzleben und Christian Krahe von Anfang an auf eine ausgewogene Allokation, sowie auf eine kritische Einzeltitelauswahl. Dabei sei vielfach entscheidend gewesen, so Krahe in unserem jüngsten Gespräch, bestimmte Titel nicht im Portfolio zu haben und damit schmerzhaft Verluste zu vermeiden. Was dabei herauskam, lässt sich sehen. Mit einer durchschnittlichen Performance von +11,5% seit Start des Fonds konnten die beiden Manager das Vermögen ihrer Anleger nahezu verdreifachen. Damit liegt der Fonds ganz weit vorne in der Vergleichsgruppe Mischfonds Europa. Auch ein Blick auf die zurückliegenden fünf Jahre zeigt dasselbe Bild, denn mit einer Performance von +12,54% p.a. belegt der Fonds Platz 2. Natürlich sind solche Ergebnisse nicht ohne Wertschwankungen erzielbar. Doch die hielten sich in Grenzen, sodass der Fonds im Fünfjahreszeitraum die beste Sharpe Ratio unter allen Vergleichsfonds aufweisen kann.

Diese herausragenden Ergebnisse deuten auf ein solides Handwerk der beiden Manager hin! Das findet man bei näherer Betrachtung vollauf bestätigt. Das Management konzentriert sich auf Aktien von 15 bis 20 Unternehmen. Allerdings werden diese genauestens analysiert und beobachtet. Dazu zählen neben einer quantitativen Analyse vor allem Unternehmensbesuche der beiden Manager. Aktuell hält der Fonds rund 55% in Aktien, vorwiegend aus dem DAX- und SDAX-Segment. Einige wenige geringer kapitalisierte Titel, von denen sich das Management besonders viel verspricht, ergänzen das Portfolio. Der Rest ist in Unternehmensanleihen investiert. In den letzten Tagen hat das Management die stark gedrückten Kurse zu Aufstockungen genutzt, wie uns Christian Krahe erläuterte. Seiner Ansicht nach stellt sich das Aktienmarktumfeld vor dem Hintergrund tiefer Zinsen und nach wie vor günstiger Konstellationen auf der Währungsseite weiterhin sehr konstruktiv dar. Unser Fazit: Der **DEUTSCHE AKTIEN TOTAL RETURN** gehört bereits zu den Klassikern unter den vermögensverwaltenden Mischfonds und zudem zum Besten was man in diesem Bereich als Anleger erwerben kann. Anleger, die langfristig investieren und einen verantwortungsbewussten Vermögensverwalter engagieren wollen, sollten sich diesen Fonds einmal genauer ansehen! Und nun:

Deutsche Aktien Total Return I auf Platz 2 innerhalb der Vergleichsgruppe

Bezeichnung	WKN	Performance p.a.			Volatilität			Sharpe Ratio
		2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	
BNY Mellon Sustainability T	704543	20,37%	20,67%	14,29%	9,96%	9,53%	10,65%	1,27
Deutsche Aktien Total Return I	A0D9KW	17,52%	13,40%	12,54%	7,15%	6,80%	7,76%	1,51
CLE Fidelity Chance IR	CLE039	18,44%	16,50%	10,86%	6,56%	6,64%	8,51%	1,18
CS PF (Lux) Growth CHF B	972597	14,55%	13,94%	10,56%	7,45%	7,07%	8,52%	1,15
Bremen Trust Warburg	848899	20,26%	15,95%	10,52%	11,92%	11,22%	12,88%	0,76
Fidelity Euro Balanced E Acc €	A0MMKS	15,75%	15,29%	10,03%	7,47%	7,04%	8,75%	1,06
Quint:Essence Strategy Dynamic B	974561	12,32%	10,75%	9,43%	8,60%	8,53%	10,55%	0,82
CLE EURO Dynamisch	CLE009	16,40%	14,03%	9,25%	8,60%	8,57%	11,25%	0,75
LVM ProFutur	930393	15,52%	12,05%	9,17%	7,91%	7,52%	9,25%	0,91
RW Portfolio Strategie UI	A0M7WP	10,86%	11,17%	9,15%	5,67%	5,61%	6,54%	1,28

Quelle: FVBS